

Schloss-Stadt Hückeswagen  
Der Bürgermeister



## **Einladung**

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Betriebsausschusses "Abwasserbeseitigung" und des Ausschusses für den Bauhof** am Dienstag, dem 04.02.2014, um 17:00 Uhr ein.  
Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1 statt.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- |   |   |                         |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Vorstellung des Flussgebietsgeoinformationssystems (FluGGS) durch den Wupperverband | <b>FB III/2135/2013</b> |
| 2 | Vortrag zur betriebswirtschaftlichen Entwicklung des Betriebes Abwasserbeseitigung  | <b>FB I/2155/2014</b>   |
| 3 | Wirtschaftsplan 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung                              | <b>FB I/2149/2014</b>   |
| 4 | Quartalsbericht für das 4. Quartal 2013   | <b>FB I/2150/2014</b>   |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen   |                         |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |   |  |                       |
|---|--|-----------------------|
| 1 | Stellenplan 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung | <b>FB I/2151/2014</b> |
| 2 | Mitteilungen und Anfragen                          |                       |

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

---

Manfred Hücker

---

Bürgermeister o. V. i. A.

## Mitgliederliste

des Betriebsausschusses "Abwasserbeseitigung" und des Ausschusses für den Bauhof zur  
Sitzung am 04.02.2014  
um 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1.

### Vorsitzender

Hücker, Manfred CDU

### Mitglieder

Becker, Jürgen SPD  
Busch, Annegret CDU  
Fischer, Rolf SPD  
Meine, Martin SPD  
Päper, Cornelia CDU  
Rüter, Manfred CDU  
Struck-Münnekehoff, Andrea B 90/Grüne  
Wagner, Hans-Peter FDP  
Winkelmann, Andreas CDU  
Wolter, Michael UWG

### Beratende Mitglieder

Schäfer, Erika FaB

### von der Verwaltung

Heymann, Stefanie  
Potthoff, Christian  
Schröder, Andreas

Schloss-Stadt Hückeswagen  
 Der Bürgermeister  
 Fachbereich III - Bauen, Planung, Umwelt  
 Sachbearbeiter/in: Andreas Schröder



## Vorlage

Datum: 13.12.2013  
**Vorlage FB III/2135/2013**

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>Vorstellung des Flussgebietsgeoinformationssystems (FluGGS) durch den Wupperverband</b>
<b>Beschlussentwurf:</b> Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für den Bauhof	04.02.2014	öffentlich

**Sachverhalt:**

„Das FlussGebietsGeoinformationsSystem (FluGGS) ist das webbasierte Geographische Informations-System des Wupperverbandes. Hier können Sie sich interaktiv über das Einzugsgebiet der Wupper und verschiedene Projekte des Wupperverbandes und seiner Partner informieren.“ Diese Kurzbeschreibung stellt der Wupperverband auf der Startseite des FluGGS seiner Anwendung voran (<http://fluggs.wupperverband.de>). So richtig die zwei Sätze sind, so unzureichend wird damit gesagt, was dieses innovative und technisch anspruchsvolle Werkzeug leisten kann. Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden wurde der Wupperverband gebeten, das FluGGS in seiner Bedeutung für den Verband und seine Mitglieder und in seiner Anwendung zu erläutern. Ein Mitarbeiter des Wupperverbands wird vortragen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Beteiligte Fachbereiche:**

<b>FB</b>			
<b>Kenntnis genommen</b>			

---

Bürgermeister o.V.i.A.

---

Andreas Schröder

Schloss-Stadt Hückeswagen  
 Der Bürgermeister  
 Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service  
 Sachbearbeiter/in: Christian Potthoff



## Vorlage

Datum: 17.01.2014  
 Vorlage FB I/2155/2014

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>Vortrag zur betriebswirtschaftlichen Entwicklung des Betriebes</b> <b>Abwasserbeseitigung</b>
<b>Beschlussentwurf:</b> Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für den Bauhof		öffentlich

### Sachverhalt:

Der Abwasserbetrieb wird vielfach als „Goldesel“ deklariert, der hohe Gewinne erwirtschaftet und diese an den städtischen Haushalt abführt. Hierbei kommt häufig die Diskussion auf, die Gewinne im Betrieb zu belassen und höhere Investitionen in die Kanalinfrastuktur zu tätigen, damit der Werteverzehr des Betriebes gestoppt wird.

Doch kommt es bislang im Betrieb überhaupt zum Werteverzehr? In dem Vortrag soll die Entwicklung der relevanten Vermögenswerte des Betriebes aufgezeigt werden. Außerdem wird die Gewinnentstehung im Betrieb erläutert und aufgezeigt, welche finanziellen Mittel als Alternative zum Gewinn für Investitionen in die Kanalinfrastuktur zur Verfügung stehen.

### Finanzielle Auswirkungen:

### Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	III	
Kennntnis genommen			

\_\_\_\_\_  
 Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
 Christian Potthoff

### Anlagen:

Schloss-Stadt Hückeswagen  
 Der Bürgermeister  
 Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service  
 Sachbearbeiter/in: Christian Potthoff



## Vorlage

Datum: 16.01.2014  
**Vorlage FB I/2149/2014**

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>Wirtschaftsplan 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung</b>
<b>Beschlussentwurf:</b> Der Betriebsausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2014, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan und dem Investitionsprogramm besteht, in der vorliegenden Fassung.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für den Bauhof	04.02.2014	öffentlich
Rat	11.03.2014	öffentlich

**Sachverhalt:**

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung ist dem Haushaltsplanentwurf 2014 beigelegt und wurde in der Ratssitzung am 20.12.2013 eingebracht.

Die Betriebsleitung wird den Entwurf des Wirtschaftsplanes in der Ausschusssitzung erläutern.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Wie dargestellt

**Beteiligte Fachbereiche:**

<b>FB</b>	I	III	
Kenntnis genommen			

\_\_\_\_\_  
 Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
 Christian Potthoff

# Wirtschaftsplan 2014 - Entwurf

Betrieb Abwasserbeseitigung  
der Stadt Hückeswagen



## I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird

<b><u>im Erfolgs-/Ergebnisplan</u></b>	in den Erträgen auf	4.050.880,00 €
	in den Aufwendungen	3.323.820,00 €
	Jahresüberschuss	727.060,00 €
<b><u>im Vermögensplan</u></b>	in Aktiva	2.515.200,00 €
	in Passiva	2.515.200,00 €

festgesetzt.

## II. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2014 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 1.885.550 € festgesetzt.

## III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## IV. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

# Erfolgsplan 2014 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz		Plan			Erl. Nr.
			2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	
1.		<b><u>Umsatzerlöse</u></b>							
	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.521.683,65	3.545.000,00	<b>3.467.500,00</b>	3.690.000,00	3.818.400,00	3.844.400,00	01
	437300	Erträge aus der Auflösung passivierter Sonderposten	237.329,13	227.000,00	<b>222.000,00</b>	215.500,00	202.900,00	178.900,00	02
	438100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten f. Gebührenaussgleich	284.390,00	328.300,00	<b>311.800,00</b>	87.700,00	0,00	0,00	
	544600	Einstellungen / Zuschreibungen in Sonderposten f. Gebührenaussgleich	-193.524,83	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	
		<b>Zwischensumme</b>	<b>3.849.877,95</b>	4.100.300,00	<b>4.001.300,00</b>	3.993.200,00	4.021.300,00	4.023.300,00	
		<b><u>Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen</u></b>							
	471200	Aktiviere Eigenleistungen Personal	0,00	15.370,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	03
		<b>Zwischensumme</b>	<b>0,00</b>	15.370,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	
2.		<b><u>Sonstige betriebliche Erträge</u></b>							
	431100	Verwaltungsgebühren (Kanalanschlussgenehmigung)	1.848,00	1.000,00	<b>1.000,00</b>	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
	441200	Mieten und Pachten	1.117,13	1.200,00	<b>1.200,00</b>	1.200,00	1.200,00	1.200,00	
	441900	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte (Erst. Hausanschlusskosten)	4.437,81	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	
	442300	Erstattungen von Kommunen (Personalkosten)	10.286,54	10.910,00	<b>11.810,00</b>	11.940,00	12.040,00	12.170,00	04
	442400	Erstattungen von Zweckverbänden	137.648,35	27.100,00	<b>26.070,00</b>	26.500,00	26.510,00	24.590,00	05
	452200	Vollstreckungsgebühren	151,50	100,00	<b>100,00</b>	100,00	100,00	100,00	
	452210	Säumniszuschläge	3.047,00	100,00	<b>100,00</b>	100,00	100,00	100,00	
	452220	Mahngebühren	30,00	300,00	<b>300,00</b>	300,00	300,00	300,00	
	452230	Stundungszinsen	0,00	500,00	<b>500,00</b>	500,00	500,00	500,00	
	452700	Schadenersatz	0,00	5.000,00	<b>5.000,00</b>	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
	458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	23.603,27	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	06
	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	3.293,20	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	
		<b>Zwischensumme</b>	<b>185.462,80</b>	46.210,00	<b>46.080,00</b>	46.640,00	46.750,00	44.960,00	

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz			Plan			Erl.
			2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	Nr.	
3.		<b>Materialaufwand</b>								
		a) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe								
		522100 Aufwendungen für Strom	37.010,29	36.320,00	<b>40.000,00</b>	41.000,00	42.000,00	43.000,00		
		522700 Aufwendungen für Wasser	3.021,90	3.300,00	<b>3.300,00</b>	3.300,00	3.300,00	3.300,00		
		b) für bezogene Leistungen								
		523100 Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	205.182,40	200.000,00	<b>170.000,00</b>	160.000,00	160.000,00	160.000,00	07	
		523300 Aufwendungen für Unterhaltung der Maschinen und techn. Anlagen	29.840,85	27.500,00	<b>35.000,00</b>	27.500,00	27.500,00	27.500,00	08	
		525700 Erstattung an sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Leist. Städt. Betriebe)	77.730,50	45.000,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00		
		528908 Leistungen Bauhof	0,00	60.000,00	<b>112.000,00</b>	113.000,00	114.000,00	116.000,00	09	
		529200 Verbandsumlagen für Dienstleistungen	1.094.590,00	1.094.000,00	<b>1.091.000,00</b>	1.091.000,00	1.091.000,00	1.091.000,00	10	
		529902 Unterhaltung Regenbecken Wupperverband	0,00	250.000,00	<b>215.000,00</b>	213.000,00	216.000,00	219.000,00	11	
		529920 Kosten für Gutachten, Untersuchungen etc.	35.744,75	40.000,00	<b>40.000,00</b>	30.000,00	30.000,00	30.000,00	12	
		529921 Kosten der Grubenüberwachung	952,00	2.500,00	<b>2.500,00</b>	2.500,00	2.500,00	2.500,00		
		529922 Kosten der Grubenausfuhr	33.982,85	42.000,00	<b>42.000,00</b>	42.000,00	42.000,00	42.000,00		
		529923 Reinigung Pumpwerke, Straßeneinläufe, Schächte	2.629,60	8.500,00	<b>8.500,00</b>	8.500,00	8.500,00	8.500,00		
	529924 Reinigung Kanalnetz (Kanalleitungen)	27.495,72	25.000,00	<b>25.000,00</b>	25.000,00	25.000,00	25.000,00			
	529929 Fernaugeuntersuchungen	17.872,49	25.000,00	<b>25.000,00</b>	25.000,00	25.000,00	25.000,00			
	<b>Zwischensumme</b>	<b>1.566.053,35</b>	1.859.120,00	<b>1.809.300,00</b>	1.781.800,00	1.786.800,00	1.792.800,00			
4.		<b>Personalaufwendungen</b>								
		501200 Vergütungen Tarifbeschäftigte	103.036,69	105.960,00	<b>112.920,00</b>	114.050,00	115.190,00	116.340,00		
		501210 Leistungszulagen	896,59	2.260,00	<b>2.300,00</b>	2.320,00	2.350,00	2.370,00		
		501240 Jahressonderzahlung	6.816,96	7.020,00	<b>7.550,00</b>	7.630,00	7.700,00	7.780,00		
		502200 Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	8.583,21	8.930,00	<b>9.520,00</b>	9.620,00	9.710,00	9.810,00		
		503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	20.897,38	24.490,00	<b>26.090,00</b>	26.350,00	26.620,00	26.880,00		
		504200 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	0,00	400,00	<b>400,00</b>	400,00	400,00	400,00		
		507100 Aufwendungen für Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	-730,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00		
		507200 Aufwendungen für Rückstellung für Überstunden	-780,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00		
		509100 Pauschalierte Lohnsteuer	483,12	500,00	<b>500,00</b>	500,00	500,00	500,00		
	<b>Zwischensumme</b>	<b>139.203,95</b>	149.560,00	<b>159.280,00</b>	160.870,00	162.470,00	164.080,00	13		

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz			Plan			Erl.
			2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	Nr.	
5.		<u>Bilanzielle Abschreibung</u>								
	572100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.467,00	2.500,00	<b>2.500,00</b>	600,00	600,00	600,00		
	573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	49.070,00	49.100,00	<b>49.100,00</b>	49.100,00	49.100,00	49.100,00		
	574300	Abschreibungen auf Entwässerungs- / Abwasserbeseitigungsanlagen	713.082,33	736.000,00	<b>739.300,00</b>	768.200,00	783.600,00	795.400,00		
	575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	86.521,00	86.700,00	<b>59.700,00</b>	48.800,00	46.000,00	37.500,00		
	576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	270,00	300,00	<b>50,00</b>	50,00	50,00	50,00		
		<b>Zwischensumme</b>	<b>851.410,33</b>	874.600,00	<b>850.650,00</b>	866.750,00	879.350,00	882.650,00	14	
6.		<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>								
	522800	Aufwendungen für Abwasser	-788,29	900,00	<b>900,00</b>	900,00	900,00	900,00		
	525200	Erstattungen an Land (Abwasserabgaben)	10.000,00	10.000,00	<b>10.000,00</b>	10.000,00	10.000,00	10.000,00		
	525300	Erstattungen an Kommunen	163.145,84	171.700,00	<b>193.000,00</b>	197.500,00	193.500,00	197.000,00	15	
	525400	Erstattung an Zweckverbände	292.422,60	3.300,00	<b>7.300,00</b>	7.300,00	7.300,00	7.300,00	16	
	529901	Kosten Kooperation Wupperverband	0,00	27.500,00	<b>27.500,00</b>	27.500,00	27.500,00	27.500,00		
	529925	Indirekteinleiter	0,00	1.500,00	<b>1.500,00</b>	1.500,00	1.500,00	1.500,00		
	529926	Dichtigkeitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen	0,00	10.000,00	<b>1.000,00</b>	1.000,00	1.000,00	1.000,00	17	
	529927	Aufwendungen EDV, Datenbanken	4.594,12	2.500,00	<b>2.500,00</b>	2.500,00	2.500,00	2.500,00		
	529928	Abwasseruntersuchungen	0,00	1.500,00	<b>1.500,00</b>	1.500,00	1.500,00	1.500,00		
	529930	Kosten Veranlagungsverfahren BEW	64.346,44	66.000,00	<b>28.000,00</b>	28.000,00	28.000,00	28.000,00	18	
	529931	Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	5.000,00	5.000,00		

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz			Plan			Erl.
			2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	Nr.	
7.	541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	2.138,84	2.600,00	<b>2.600,00</b>	2.600,00	2.600,00	2.600,00	19	
	541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	127,80	200,00	<b>200,00</b>	200,00	200,00	200,00		
	541700	Personalnebenaufwendungen	0,00	100,00	<b>100,00</b>	100,00	100,00	100,00		
	542100	Mieten, Pachten, Erbbauzins	2.730,90	3.000,00	<b>3.000,00</b>	3.000,00	3.000,00	3.000,00		
	542200	Leasing	659,88	1.100,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00		
	542310	Bankgebühren	122,78	300,00	<b>300,00</b>	300,00	300,00	300,00		
	542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	19.060,05	16.500,00	<b>12.000,00</b>	12.250,00	12.500,00	12.750,00		
	543100	Büromaterial	0,00	200,00	<b>200,00</b>	200,00	200,00	200,00		
	543300	Zeitungen und Fachliteratur	403,84	1.000,00	<b>1.000,00</b>	1.000,00	1.000,00	1.000,00		
	543500	Telefon	3.792,75	4.250,00	<b>4.250,00</b>	4.250,00	4.250,00	4.250,00		
	543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	355,00	500,00	<b>500,00</b>	500,00	500,00	500,00		
	544100	Versicherungsbeiträge	254,46	300,00	<b>340,00</b>	340,00	340,00	340,00		
	544120	Unfallversicherung	303,31	400,00	<b>400,00</b>	400,00	400,00	400,00		
	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	2.308,18	2.500,00	<b>2.500,00</b>	2.500,00	2.500,00	2.500,00		
	544500	Verluste aus Abgang von VermG AV	262,61	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00		
	544820	Afa Forderungen	204,49	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00		
	549200	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	5.000,00	<b>5.000,00</b>	5.000,00	5.000,00	5.000,00		
			<b>Zwischensumme</b>	<b>566.445,60</b>	332.850,00	<b>305.590,00</b>	310.340,00	311.590,00		315.340,00
		<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>								
	461300	Zinserträge von Kommunen	4.580,12	7.500,00	<b>2.500,00</b>	2.500,00	2.500,00	2.500,00		
	461700	Zinseerträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	3.050,80	4.000,00	<b>1.000,00</b>	1.000,00	1.000,00	1.000,00		
		<b>Zwischensumme</b>	<b>7.630,92</b>	11.500,00	<b>3.500,00</b>	3.500,00	3.500,00	3.500,00		
8.		<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>								
	551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	222.737,66	197.000,00	<b>199.000,00</b>	245.000,00	286.000,00	291.000,00		
		<b>Zwischensumme</b>	<b>222.737,66</b>	197.000,00	<b>199.000,00</b>	245.000,00	286.000,00	291.000,00		
9.		<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>697.120,78</b>	<b>760.250,00</b>	<b>727.060,00</b>	<b>678.580,00</b>	<b>645.340,00</b>	<b>625.890,00</b>		

Mit der Änderung der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ist gemäß § 18 in den Wirtschaftsplan auch eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung einzubeziehen. Neben den Vorjahresansätzen und den Ergebnissen des Vorvorjahres werden demzufolge die Planzahlen für drei Folgejahre angegeben. Näher erläutert werden im Wesentlichen nur die Ansätze für 2013. Insbesondere ist hier zu nennen, dass auf den einzelnen Sachkonten des Wirtschaftsplanes die Entwicklungen herausgearbeitet und bedarfsgerechte Ansätze für die Folgejahre gebildet worden sind.

<u>Erl.Nr.</u>	<u>EURO</u>
<b>01</b>	
Kalkulierte Gebühren nach der zum 01.01.2007 eingeführten getrennten Abwassergebühr. Berechnungsgrundlage für die Gebühren Schmutzwasser ist der Frischwasserverbrauch. Maßstab für die Niederschlagswassergebühr sind die abflusswirksamen privaten bzw. öffentlichen Flächen nach Quadratmetern. Die nach KAG durchgeführte Gebührenkalkulation für 2014 ergab folgende Beträge:	
<b>Gebühren Schmutzwasser Kanalbenutzer</b>	2.228.700
<b>Niederschlagswassergebühr</b>	1.106.700
<b>Kleineinleiterabgabe</b>	1.800
<b>Abwassergebühren geschlossene Grube</b>	6.900
<b>Ausfuhrgebühren geschlossene Grube</b>	25.900
<b>Abwassergebühren Kleinkläranlagen</b>	23.300
<b>Ausfuhrgebühren Kleinkläranlagen</b>	6.500
<b>Abwassergebühren vollbiologische Anlagen</b>	60.600
<b>Ausfuhrgebühren vollbiologische Anlagen</b>	7.100
Als Subventionierung der Gebühren 2014 ist eine Entnahme aus der Rückstellung für „Rückzahlungsverpflichtungen aus Kostenüberdeckungen nach dem KAG“ vorgesehen.	311.800
<b>02</b>	
Die <b>Auflösung der Baukostenzuschüsse</b> erfolgt in Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer. Hiernach werden eingenommene Beträge bis 2005 mit 5 % und Beiträge ab 2006 in Anlehnung an den durchschnittlichen Abschreibungssatz mit 2 % aufgelöst.	
<b>03</b>	
Ingenieurleistungen des betriebseigenen Personals zu Lasten des Vermögensplanes. Diese Erträge sind in den letzten Jahren nicht mehr entstanden und werden daher nicht mehr eingeplant.	
<b>04</b>	
Die Leistungen des betriebseigenen Personals für den Haushalt der Stadt sind dem Betrieb zu erstatten.	

<u>Erl.Nr.</u>		<u>EURO</u>
<b>05</b>	Erstattungen des Wupperverbandes gemäß vertraglicher Vereinbarungen für: <b>Reinigung von Bachverrohrungen</b> <b>Betriebskosten westliches Gemeindegebiet</b>	1.500 24.570
<b>06</b>	Die <b>Auflösung bzw. Zuführung in Rückstellungen</b> ergeben sich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.	
<b>07</b>	Der Ansatz wurde gekürzt, da die zusätzliche Schachtdeckelsanierung aus 2013 abgeschlossen wurde.	-30.000
<b>08</b>	Einige Druckbehälter in den Pumpstationen müssen vom TÜV geprüft werden. Zusätzliche Mittel werden eingeplant.	7.500
<b>09</b>	Für den gemeinsamen Bauhof wurden die Stundensätze für Personal, Fahrzeuge und Maschinen neu kalkuliert. Mit den ermittelten Stundensätze und den durchschnittlichen Leistungsstunden aus den Jahren 2010 - 2012 wurden die Kosten des Bauhofes für den Abwasserbetrieb berechnet. Die Bauhofskosten steigen um 7.000 €. Dieser Anstieg der Kosten ist zu relativieren, da die Stundensätze für den Bauhof der Stadt Hückeswagen seit dem Jahr 2009 aufgrund des Shared-Service Projektes nicht mehr angepasst wurden.	
<b>10</b>	Berechnung der Umlagen auf der Basis der Wertzahlen für das Jahr 2014 und der festgelegten Ziele des Wupperverbandes zur Umlagenentwicklung.	
<b>11</b>	Erstattung <b>Betriebskosten der Regenrückhalte- bzw. Regenüberlaufbecken</b> nach den Angaben des Wupperverbandes. Der Wupperverband teilte mit, dass der Beitrag um 35.000 € sinkt.	
<b>12</b>	Gemäß Abwasserbeseitigungskonzept müssen auch in 2014 weitere Einleitungsanträge gestellt werden, so dass der Ansatz erst ab 2015 wieder auf 30.000 € gesenkt werden kann.	
<b>13</b>	Die Einplanung der Personalkosten unter Berücksichtigung einer Steigerung in 2014 von 2,5 %. In den Folgejahren wird laut Orientierungsdaten eine Steigerung von 1 % eingeplant.	

**Erl.Nr.****EURO**

- 14** **Abschreibung** für die Anlagegüter des Betriebes unter Berücksichtigung von künftigen Investitionen sowie Ablauf der Nutzungsdauer. Die Abschreibung sinkt um 24 T€. Im Wesentlichen liegt das daran, dass einzelne Anlagen in der Anlagengruppe „Technische Anlagen“ nach Ablauf des Jahres 2013 abgeschrieben sind.
- 15** Es handelt sich um Verwaltungsleistungen des allg. Haushaltes, welche im Wege der Leistungsverrechnung abgegolten werden. Die Abwassergebührenveranlagung wird durch das Personal der Stadt Hückeswagen durchgeführt. Die Personalkosten hierfür werden über den Verwaltungskostenbeitrag erstattet. 22.000
- 16** Neben Kosten für Software, die an die Civitec zu erstatten sind, werden weitere Mittel für den Druck-, Kuvertier-, und Versandservice der Abwassergebührenbescheide eingeplant. 4.000
- 17** Das LWG NRW wurde im März geändert. Die Umsetzung erfordert eine Rechtsverordnung, die zurzeit noch nicht erlassen ist. Welche Aufgaben sich über die "Unterrichtungs- und Beratungspflicht der Grundstückseigentümer" hinaus für die Verwaltung ergeben, kann derzeit nicht abgeschätzt werden. Darum wird der Ansatz ab 2014 um 9 T€ gekürzt.
- 18** Die Veranlagung der Abwassergebühren wird ab 2014 durch den Betrieb Abwasserbeseitigung durchgeführt. Die Kosten sind um 38 T€ zu reduzieren. Es entstehen jedoch weiterhin Kosten für die Bereitstellung der Verbrauchsdaten i.H.v. 28 T€.
- 19** Einplanung der jährlichen Kosten für die **Jahresabschlussprüfung** auf Basis der Ausschreibungsergebnisse und unter Berücksichtigung von Preissteigerungen.
- 20** Guthabenzinsen bzw. **Zinsaufwendungen** für das Girokonto des Betriebes sowie **Zinserträge** für gewährte Kassenkredite an den Haushalt der Stadt in Abhängigkeit der Liquidität des Betriebes. Der Ansatz wurde aufgrund des niedrigen Zinsniveaus auf 3.500 € gesenkt.
- 21** Die Zinsaufwendungen für die Darlehen des Betriebes sinken gemäß Zins- und Tilgungsplan. Da zur Finanzierung der Kapitalrückführung an den städtischen Haushalt langfristige Kredite aufgenommen werden, steigen die Zinsaufwendungen ab 2014.

**22** Im Vergleich zur **Gebührenkalkulation** weist der **Erfolgs-/Ergebnisplan** für das Wirtschaftsjahr 2014 einen Gewinn in Höhe von 727.060 € aus. Maßgeblich hierfür sind im Wesentlichen folgende Positionen:

Verbesserung aus dem Finanzergebnis

zur kalk. Verzinsung in der Gebührenkalkulation rd.

= - 195.500

= +696.500

= +501.000

Verbesserung aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse (Konto 437300)

= +222.000

ergibt einen betrieblichen Gewinn in Höhe von rd.

= +723.000

Mit Hinweis auf den Grundsatzbeschluss des Rates im Rahmen der Beratungen zur Haushaltssatzung ist es erforderlich, die **Jahresüberschüsse** der kommenden Jahre in voller Höhe an den städt. Haushalt abzuführen, um die Genehmigungsfähigkeit der kommenden Haushaltsjahre zu ermöglichen.

Über die Verwendung des Jahresüberschusses hat – nach Vorberatung im Betriebsausschuss – der Rat der Stadt zu entscheiden.

# Vermögensplan 2014 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



Konto / Auftrag	Bezeichnung	Ansatz		Erl. Nr.
		2013 EURO	2014 EURO	
	<b>A k t i v a</b>			
	<b>I. Anlagevermögen</b>			
	<b><u>Sachanlagen</u></b>			
2300.0006	Mitverlegung von Druckleitungen	5.000	<b>5.000</b>	
2300.0007	Anschaffung von Geräten	3.000	<b>3.000</b>	
2300.0008	Technische Erneuerung von Regenüberlauf/-Regenrückhaltebecken und Pumpwerken	70.000	<b>35.000</b>	01
2300.0010	Sanierung des Kanalnetzes	250.000	<b>250.000</b>	02
2300.0012	Hydraulische Sanierung Kanalnetz (Untere Lindenbergrstr.)	0	<b>410.000</b>	03
2300.0030	Neubau und Erneuerung von Zaunanlagen	10.000	<b>10.000</b>	
2300.0031	Regenentwässerung Etapler Platz	60.000	<b>0</b>	
	<b>II. Schuldendienst</b>			
	<b>Darlehenstilgung</b>	181.300	<b>202.200</b>	04
	<b>Tilgung für Umschuldungen</b>	539.600	<b>0</b>	
	<b>III. Eigenkapital</b>			
	<b>Rückführung von Eigenkapital</b>	0	<b>1.600.000</b>	05
	<b>Überschuss Vermögensplan</b>	69.300	<b>0</b>	
	<b>Gesamtsumme Aktiva:</b>	<b>1.188.200</b>	<b>2.515.200</b>	

Konto / Auftrag	Bezeichnung	Ansatz		Erl. Nr.
		2013 EURO	2014 EURO	
	<b>PASSIVA</b>			
	<b>II. Rücklagen</b>			
	<b>Rücklagen</b>	0	<b>0</b>	
2310.1000	<b>Kanalanschlussbeiträge</b>	1.000	<b>1.000</b>	06
	<b>III. Verbindlichkeiten</b>			
	<b>Kreditbedarf</b>	0	<b>1.885.550</b>	07
	<b>Kreditbedarf für Umschuldungen</b>	539.600	<b>0</b>	
	<b>IV. Finanzüberschuss</b>			
	= Abschreibung                   € <b>850.650,00</b>			
	. / . = Aufl. Baukostenzuschüsse € <b>222.000,00</b>	647.600	<b>628.650</b>	08
	<b>Gesamtsumme Passiva:</b>	<b>1.188.200</b>	<b>2.515.200</b>	

# Investitionsprogramm 2013 - 2017

## Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



Konto/ Auftrag	Bezeichnung	Gesamt- kosten TEUR	Zweckgeb. Einnahmen TEUR		Ausgaben TEUR					Erl. Nr.
			Zuweis- ung	Son- stige	2013	2014	2015	2016	2017	
2300.0006	Mitverlegung von Druckleitungen	25			5	5	5	5	5	
2300.0007	Anschaffung von Geräten	15			3	3	3	3	3	
2300.0008	Technische Erneuerung von Regenüberlauf/-Regenrückhaltebecken und Pumpwerken	365			70	35	140	100	20	01
2300.0010	Sanierung im Kanalnetz	1.250			250	250	250	250	250	02
2300.0012	Hydraulische Sanierung Kanalnetz (Untere Lindenbergstr.)	960			0	410	300	250	0	03
2300.0030	Neubau und Erneuerung Zaunanlagen	50			10	10	10	10	10	
2300.0031	Regenentwässerung Etapler Platz	60			60	0	0	0	0	
	<b>Gesamt:</b>	<b>2.725</b>			<b>398</b>	<b>713</b>	<b>708</b>	<b>618</b>	<b>288</b>	

# Finanzplan 2014 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



Ausgaben	Ansatz		Plan			Erl. Nr.
	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	
1. Baumaßnahmen gem. Investitionsprogramm	398	<b>713</b>	708	618	288	01-03
2. Darlehenstilgungen	182	<b>203</b>	254	301	328	04
3. Tilgung für Umschuldungen	540	<b>0</b>	0	0	0	
4. Auflösung von Beiträgen	227	<b>222</b>	216	203	179	08
5. Abführung von Rücklagekapital an die Stadt	0	<b>1.600</b>	1.800	600	0	05
6. Überschuss Vermögensplan	69	<b>0</b>	0	0	89	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.416</b>	<b>2.738</b>	<b>2.978</b>	<b>1.722</b>	<b>884</b>	

Einnahmen	Ansatz		Plan			Erl. Nr.
	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	
1. Zuschüsse / Beiträge	1	<b>1</b>	1	1	1	06
2. Kreditbedarf	0	<b>1.886</b>	2.110	841	0	07
3. Kreditbedarf für Umschuldungen	540	<b>0</b>	0	0	0	
4. Abschreibungen	875	<b>851</b>	867	880	883	08
5. Rücklagen	0	<b>0</b>	0	0	0	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.416</b>	<b>2.738</b>	<b>2.978</b>	<b>1.722</b>	<b>884</b>	

## Erläuterungen zum Vermögensplan, Investitionsprogramm und Finanzplan Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



### Erl.Nr.

- 01** Ein Regenrückhaltebecken im Bereich Marienstraße ist nach aktuellen Erkenntnissen nicht mehr erforderlich und konnte aus dem Investitionsprogramm (in 2013 dargestellt) herausgenommen werden. Für das Regenüberlaufbecken Dierl muss die E-Technik erneuert werden. Diese Maßnahme wird durch den Wupperverband umgesetzt. Hierfür werden Gelder in 2014 35.000 € und in 2015 140.000 € bereitgestellt. Im Jahr 2016 soll die E-Technik im Regenrückhaltebecken Bockhacken erneuert werden.
- 02** Die investive Sanierung gemäß ABK und den gesetzlichen Anforderungen wird mit 250.000 € berücksichtigt. Die Aufwendungen können nach der detaillierten Sanierungsplanung und dem nachfolgenden Ausschreibungsergebnis genau beziffert werden. Die partielle Sanierung wird über den Erfolgs-/ Ergebnisplan abgewickelt.
- 03** Nach einer Berechnung ist der bestehende Mischwasserkanal in der Lindenbergsstraße zu großen Teilen hydraulisch überlastet. Da der Straßenkörper der unteren Lindenbergsstraße (B237 - Ringstraße) durch ein außergewöhnliches Regenereignis stark beschädigt wurde, muss dieser Straßenabschnitt erneuert werden. In diesem Zuge soll auch der Kanal (ca. 240 m) in diesem Abschnitt und eine Kanalhaltung in der Heidenstraße erneuert werden. Im oberen Teil der Lindenbergsstraße wird der Kanal ggf. in den folgenden Jahren (180 m + 150 m) abschnittsweise erneuert.
- 04** Planmäßige Tilgung für die laufenden Darlehen des Betriebes. Außerdem werden zur Finanzierung der Kapitalrückführung an den städtischen Haushalt langfristige Kredite aufgenommen, was zur Steigerung der Tilgung ab 2014 führt.
- 05** Nach dem Erlass des Innenministeriums vom 26.10.09 sollen sich die kommunalen Beteiligungen in den Konsolidierungsprozess einbringen. Im Jahr 2014 soll erstmalig eine gezielte Kapitalrückführung von 1.600.000 € erfolgen und zur Genehmigungsfähigkeit des städtischen Haushaltes beitragen. Durch die hohe Eigenkapitalquote des Betriebes ist es auch nach Absprache mit dem Wirtschaftsprüfer unbedenklich, entsprechendes Kapital zurückzuführen und somit zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes beizutragen. Auswirkungen auf die Abwassergebühren ergeben sich nicht.
- 06** Wesentliche Einnahmen aus Kanalanschlussbeiträgen werden nicht erwartet.
- 07** Der Vermögensplan 2014 weist rechnerisch einen Kreditbedarf aus. Im Wesentlichen resultiert dieser aus der Kapitalrückführung an den städtischen Haushalt. Zur Finanzierung der Kapitalrückführung sollen Kredite aufgenommen werden. Bei dem dann noch verbleibende Kreditbedarf in Höhe von rd. 286 T€ ist in Abhängigkeit von der Liquidität zu prüfen, ob weitere Darlehen benötigt werden.
- 08** Die jährliche Abschreibung abzüglich der Auflösung der Baukostenzuschüsse (Kanalanschlussbeiträge) bilden den Finanzüberschuss und dienen als Finanzierungsmittel im Vermögensplan.

# Stellenplan 2014

## Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



	Planstellen				Iststellen		Erläuterungen
	2014		2013		30.06.2013		
	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	
<b>Tariflich Beschäftigte</b>	2	11 TVöD	2	11 TVöD	2	11 TVöD	
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		

Schloss-Stadt Hückeswagen  
 Der Bürgermeister  
 Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service  
 Sachbearbeiter/in: Christian Potthoff



## Vorlage

Datum: 16.01.2014  
**Vorlage FB I/2150/2014**

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> Quartalsbericht für das 4. Quartal 2013
<b>Beschlussentwurf:</b> Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für den Bauhof	04.02.2014	öffentlich

### Sachverhalt:

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) sind Bürgermeister und Betriebsausschuss vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

Der Bericht für das IV. Quartal wurde zum Zeitpunkt des Vorlagenversandes noch erstellt und wird rechtzeitig zur Sitzung zugestellt.

### Finanzielle Auswirkungen:

### Beteiligte Fachbereiche:

<b>FB</b>	<b>I</b>	<b>III</b>	
Kenntnis genommen			

\_\_\_\_\_  
 Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
 Christian Potthoff

### Anlagen:

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse Presse	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 Vorstellung des Flussgebietsgeoinformationssystems (FluGGS) durch den W	
Vorlage FB III/2135/2013	3
TOP Ö 2 Vortrag zur betriebswirtschaftlichen Entwicklung des Betriebes Abwasser	
Vorlage FB I/2155/2014	5
TOP Ö 3 Wirtschaftsplan 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung	
Vorlage FB I/2149/2014	6
Wirtschaftsplan 2014 FB I/2149/2014	7
TOP Ö 4 Quartalsbericht für das 4. Quartal 2013	
Vorlage FB I/2150/2014	23
Inhaltsverzeichnis	24